

Landkreis Vorpommern-Rügen

4. Wahlperiode

Antrag

Einreicher:

Kreistagsfraktionen B90/GRÜNE + DIE PARTEI, SPD, DIE LINKE

Vorlagen Nr.:

A/4/0062

Status: öffentlich

Gremium	Zuständigkeit	Sitzungstermin
Kreistag Vorpommern-Rügen	Entscheidung	19.05.2025

Antrag der Kreistagsfraktionen B90/GRÜNE + DIE PARTEI, SPD, DIE LINKE: "Einführung eines transparenten Beschlussmonitorings für Kreistagsbeschlüsse"

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag möge beschließen:

1. Die Kreisverwaltung wird beauftragt, ein digitales Beschlussmonitoring einzurichten, in dem alle Kreistagsbeschlüsse mit ihrem aktuellen Umsetzungsstand transparent dargestellt werden.
2. Das Beschlussmonitoring könnte folgende Informationen enthalten:
 - a) Datum und Inhalt des Beschlusses
 - b) Zuständiger Fachbereich für die Umsetzung
 - c) Aktueller Bearbeitungsstand (z.B. "in Bearbeitung", "umgesetzt", "teilweise umgesetzt", "nicht umsetzbar")
 - d) Bei nicht oder nur teilweise umgesetzten Beschlüssen: Begründung und ggf. alternative Maßnahmen
 - e) Bei in Ausschüsse verwiesenen Anträgen: aktueller Beratungsstand und Ergebnisse
3. Das Beschlussmonitoring soll auf der Internetseite des Landkreises öffentlich zugänglich sein und vierteljährlich aktualisiert werden.

Begründung:

Transparenz und Nachvollziehbarkeit sind wesentliche Grundlagen demokratischer Entscheidungsprozesse. Derzeit fehlt es jedoch an einer systematischen Rückmeldung darüber, welche Beschlüsse des Kreistages wie umgesetzt werden. Dies erschwert sowohl für die Kreistagsmitglieder als auch für die Bürgerinnen und Bürger die Nachvollziehbarkeit politischer Entscheidungen. Ein transparentes Beschlussmonitoring würde: - die Arbeit des Kreistages und der Verwaltung für die Öffentlichkeit nachvollziehbarer machen - den Kreistagsmitgliedern eine bessere Kontrolle der Verwaltungstätigkeit ermöglichen - die Verbindlichkeit von Kreistagsbeschlüssen erhöhen - mögliche Umsetzungshindernisse frühzeitig erkennbar machen - das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in die kommunalpolitischen Prozesse stärken. Viele andere Kommunen und Landkreise haben bereits ähnliche Monitoring-Systeme erfolgreich eingeführt. Die Digitalisierung der Verwaltung bietet hier eine gute Gelegenheit, mehr Transparenz mit vertretbarem Verwaltungsaufwand zu schaffen. Ein interessantes Beispiel ist das Amt Niepars.

Gez. Dirk Niehaus
Fraktionsvorsitzender
Kreistagsfraktion B90/GRÜNE
+ DIE PARTEI

gez. Ute Bartel
Fraktionsvorsitzende
Kreistagsfraktion SPD

gez. Kerstin Kassner
Fraktionsvorsitzende
Kreistagsfraktion DIE LINKE